

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 114 (2020)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Jahresversammlung

8.45 Uhr: Kaffee

9.15–10.45 Uhr: Vereinigung der Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*

11.00–12.00 Uhr: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

12.15–13.15 Uhr: Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

Neue Wege 9.20

Heftvernissage

Neue Wege 9.20: Wirtschaft ist Care

14.30–16.00 Uhr

Impuls: Uta Meier-Gräwe, emeritierte Professorin für Wirtschaftslehre an der Universität Giessen

Gespräch: Laura Lots, Redaktorin *Neue Wege*, und Feline Tecklenburg, Leitungsteam Frauen*synode und Politikwissenschaftlerin

Moderation: Geneva Moser, *Neue Wege*

- Samstag, 5. September, Kirchgemeindehaus Offener St. Jakob, Stauffacherstrasse 8/10, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

- Freitag, 11. September, 17.30–19.15 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude

○ mail@piahollenstein.ch

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion
Stefanie Arnold, Roman Berger,
Léa Burger, Beat Dietschy,
Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder,
Anja Kruyssse, Andreas Mauz,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub

Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann

Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Neue Wege

solidarisch wohnen

Alltagspolitische Utopien und gutes Leben für alle

Gesprächsabende mit Buchpräsentation

Ruth Ammann:
Berufung zum Engagement? Die Genossenschaftserin und religiöse Sozialistin Dora Staudinger (1886–1964). Schwabe Verlag 2020.

- Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich

Gespräch mit Ruth Ammann, Historikerin und Autorin; Rahel El-Maawi, Vorstand Wohnbaugenossenschaft Kalkbreite, Dozentin soziokulturelle Animation; Simone Marti, Migrant Solidarity Network, Kollektiv RaAupe, Wohnbaugenossenschaft Aarestrand Bern. Moderation: Matthias Hui, *Neue Wege*

Apéro

- Samstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr, Kino in der Reitschule, Schützenmatte, Bern

Buchvernissage

Ruth Ammann im Gespräch mit Simona Isler, WIDE Switzerland und Eidgenössische Kommission dini Mueter (EKdM), Historikerin

19.30 Uhr: Kurzfilm zu gemeinsamer Ökonomie

Gespräch mit Laura Rossi, Kollektiv Schrägwinkel Kehrsatz, Fürsprecherin, und Rebecka Domig, Wohnbaugenossenschaft Warmbächli Bern, Ausstellungsmanagerin

Moderation: Geneva Moser und Matthias Hui, *Neue Wege*

Im Rahmen des Filmzyklus «10 Jahre Wohnkollektiv Schrägwinkel Kehrsatz»

○ neuewege.ch

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

Katja Wißmiller, S. 40; aus der Reihe «putzen», veröffentlicht in *FAMA* 2/2018. S. 5, S. 35, S. 49; aus der Reihe «care».

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Wirt- schaft

ist
Care

Editorial

In diesem Heft gehen wir aufs Ganze. Autor*innen wie die Politikwissenschaftlerin Feline Tecklenburg setzen sich damit auseinander, «wie wir arbeiten, besitzen, lernen, wohnen, essen, gebären, sterben, feiern, lieben, uns fortbewegen und versammeln wollen». → S. 16. Diese Tätigkeiten bilden zusammen das Ganze der Wirtschaft. Wirtschaft ist nicht blass das, was am Markt einen Preis hat. Wirtschaft ist Sorge und Vorsorge für einander und für die Welt als Ganzes. Wirtschaft ist Care. Und zwar weltweit: Schwarze Care-Arbeiter*innen, wie June Barrett, leisten vielerorts einen grossen Teil der Sorgearbeit. Barrett setzt sich für die Rechte von Hausangestellten in den USA ein. → S. 36.

Care ist Wickeln, Kochen und Trösten. Aber viel mehr. Das ganze Wirtschaften muss an der menschlichen Grundkonstitution von Abhängigkeit, Bedürftigkeit und Bezogenheit ausgerichtet werden, wie Ina Praetorius schreibt. → S. 6. Denn, so die Ökonomin Adelheid Biesecker im Gespräch mit der Theologin Regula Grünenfelder: «Das, was wir in der Care-Debatte hereinholen –, die abgewertete, unbezahlte Arbeit, die wesentlich von Frauen geleistet wird, und auch die Regeneration der Natur – fehlt im Denken der kapitalistischen Akteure.» → S. 9.

Diese Ausgabe ist in Zusammenarbeit mit den Organisator*innen der Frauen*synode 2020 entstanden. Sie sollte in diesem Monat in Sursee stattfinden. Coronabedingt wurde der Grossanlass zum Thema «Wirtschaft ist Care» auf den 4. September 2021 verschoben. Die *Neuen Wege* erscheinen schon jetzt zum Thema. Die Diskussion ums grosse Ganze lässt sich nicht aufschieben. Gerade nach den Erfahrungen der Coronazeit, etwa von Hans Oberholzer im Alterszentrum Abendruh im Beitrag von Jürgmeier. → S. 41.

Gute Lektüre!
Geneva Moser und Matthias Hui